

Leptoperla Newm. 1839.

Newman, Mag. Nat. Hist. 1839. III. p. 89.

Leptoperla beroe Newm. 1839.

Leptoperla beroe Newman, Mag. Nat. Hist. III. 1839. p. 89.

" " Newm. Pictet, Hist. Neur. Perlid. 1841. p. 410—411.

" " Newm. Walker, Cat. Brit. Mus. Neur. 1852. p. 169.

Tasmanien.

Leptoperla opposita Walker 1852.

Leptoperla opposita Walker, Cat. Brit. Mus. Neur. 1852. p. 171.

Tasmanien.

Paranotoperla Enderl. 1909.

Zoolog. Anz. Bd. 34. 1909. p. 393 u. 416.

Paranotoperla australica Enderl. 1909. (Fig. 2.)

Paranotoperla australica Enderlein, Zoolog. Anz. Bd. 34. p. 393 u. 416.

S.W.-Australien.

Vereinsangelegenheiten.

Während der Feriensitzungen, die sich eines guten Besuches erfreuten, wurden die folgenden neuen Mitglieder aufgenommen: Eysfel, Dr. med. Adolf, Sanitätsrat, Kassel, Hohenzollernstr. 49. Kgl. Lehr- und Versuchs-Anstalt für Obst- und Weinbau, Zoolog. Abteilung, Neustadt-Haardt.

Oudemans, Dr. A., Lehrer a. d. höh. Bürgerschule, Arnhem.

Quiel, Günther, stud. rer. nat., Gr.-Lichterfelde, Sternstr. 2.

Taupert, Alfred, Prof. am Kommunal-Gymnasium, Szabadka (Ungarn).

Stecher, Dr. Otto, Privatdozent, Leipzig, Zoolog. Institut.

Dr. Fr. Ohaus.

Aus den Sitzungen.

Von Sigm. Schenkling und J. Greiner.

Sitzung vom 7. VI. 09. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anwesend 24 Mitglieder. Sitzungsbericht vom 24. V. 09 wird genehmigt. Neu aufgenommen wurden: Dr. William B. Wherry, N. S. Public Health and Marine Hospital Service, 221, 8th Str., Oakland, Cal., und R. Drescher, Kgl. Meliorationsbauinspektor,

Czarnikau, Filehnerstr. 64. — Ohaus übermittelt Grüfse von Carlos Bruch-La Plata, Horn solche von Breddin-Oschersleben, der z. Zt. schwer erkrankt ist; eine Karte an ihn wird abgeschickt. Schenkling grüfst von A. Bodong, der sich z. Zt. in Beira (Portug. Ostafrika) aufhält, und von Dr. Brauns-Willowmore. Er legt ein Separatum über *Carabus*-Larven von Lapouge und Heft 5/6 der „Süßwasserfauna Deutschlands“, *Trichoptera* von H. Ulmer, vor. — Heyne gibt 2 neuerschienene Seitz-Hefte herum, sowie ein Kästchen mit *Carabus Menetriesi*, gesammelt bei Lemberg, ferner einen Kasten mit verschiedenen interessanten Coleopteren der Schaufußschen Sammlung, von der er einen Teil erworben hat. — Horn legt 3 Coleopteren-Monstrositäten aus der Sammlung von Max Bänninger (Giefßen) vor, welche sich alle durch die bilaterale Symmetrie ihrer Mißbildungen auszeichnen: 1. einen *Carabus granulatus*, bei welchem die Flügeldecken nur die Hälfte der natürlichen Länge bei geringer Verschmälerung zeigen. Das Abdomen usw. ist normal entwickelt; 2. einen *Diacanthus latus*, bei welchem das dritte bis siebente Fühlerglied jederseits zu einem langgestreckten, unregelmäßigen Glied zusammen gewachsen sind. Das Exemplar zeigt außerdem noch eine vernarbte Wundstelle am linken Auge; 3. einen *Abax ater* mit an allen Beinen viergliedrigem Tarsus und deformiertem (Spuren der Abtrennung eines Gliedes) vierten Fühlerglied bei neun- resp. zehngliedrigen Fühlern. — Rey zeigt 2 ♂ *Melolontha vulgaris* in Begattung. — Lichtwardt gibt die Photographie eines Pferdemagens herum, der dicht mit Östridenlarven besetzt ist. — Schlufs 11 Uhr.

Sitzung vom 14. VI. 09. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anwesend 21 Mitglieder, als Gast Herr Heikertinger-Wien. Sitzungsbericht vom 7. VI. 09 wird genehmigt. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Dr. A. Thienemann, Biologe an der Landwirtschaftl. Versuchsstation zu Münster i. W., und M. Rothke, 835 Mathew Avenue, Scranton, Pennsylv. — Dr. Netolitzky dankt für Aufnahme und sendet seine Photographie für das Vereinsalbum. Dr. Magretti wohnt jetzt Cassina, Amata di Paderno-Dugnano, Norditalien. — Schenkling übermittelt Grüfse von Neumann-Homburg und Roubal-Prag, Heikertinger solche von Ganglbauer und Holthaus aus Wien. Karten an John und Ganglbauer werden abgesandt. — Reineck referiert über Schmitz, Die Insektenfauna der Höhlen von Maastricht und Umgebung (Tijdschr. voor Ent. LII, 1909, Teil 1 $\frac{1}{2}$). — Ohaus berichtet über eine Notiz im Bol. Soc. Scient. São Paulo III,

1908, p. 99, betr. eine neue Art der Gattung *Platypsyllus*, die Dr. A. Lutz in mehreren Exemplaren auf einheimischen Ratten entdeckte und in einer Sitzung lebend vorlegte. Schon früher hatte Dr. Lutz einen *Platypsyllus* auf einer *Hesperomys* aus Entre Rios in Argentinien gefunden. — Schenkling referiert über Koepfen, *Bibliotheca Zoologica Rossica*, Bd. I, sowie über eine Arbeit von Dr. A. Thienemann, in der dieser zur Erforschung der ersten Entwicklungsstadien der Mücken auffordert, und legt einen Prospekt über ein neues Schmetterlingswerk vor: *The Rhopalocera of Java, Pieridae*, by M. C. Piepers and P. C. T. Snellen. — Afsmuth zeigt eine stenogastre und eine physogastre Form von *Termitoxenia*, besonders bei der letzteren sind die Dipterencharaktere sehr schön zu sehen; ferner 2 Aleocharinen aus Südamerika mit deutlicher Hypertrophie des Fettkörpers, *Corotoca* und *Spirachtha*, außerdem die Larve von *Paussus Kannegieteri* aus Buitenzorg. — Horn macht auf einige nomenklatorische Fälle aufmerksam, bei denen ein Autor Insekten nach Personen benannt und den Personennamen im Nominativ angewandt hat. So hat Gory Ann. Soc. Ent. Fr. 1833 p. 173 eine „*Cicindela Brunet*“ und l. c. p. 178 eine „*Cicindela Guérin*“ beschrieben, welche bisher stets irrtümlich als „*Cicindela Bruneti*“ und „*Guérini*“ zitiert worden sind. Ausdrücklich geben die internationalen Nomenklaturregeln (Fassung von 1904, § 13) die Gültigkeit solcher Nominativformen zu, indem sie „*Laophonte Mohammed*“ als Beispiel anführen. Überdies wäre nach Anschauung des Vortragenden kein stichhaltiger Unterschied zwischen den Namen von Göttern (z. B. *Cicindela Juno*), Halbgöttern, Heroen oder mythologischen Einzelwesen (z. B. *Aphaenops Orpheus*, *Tiresias* oder *Cerberus*) und schliesslich Vornamen von Menschen (z. B. *Cicindela Clara* und die von Lepidopterologen zahlreich vergebenen Mädchennamen usw.) zu machen. — Schlufs 11¹/₂ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Prof. Dr. Wilhelm Müller, unser langjähriges Mitglied, ist am 19. VI. im Alter von 77 Jahren in Jena gestorben. Obwohl der Tote niemals mit entomologischen Arbeiten hervorgetreten ist, war er doch einer der bekanntesten deutschen Coleopterophilen, welcher sich überall einer grossen Beliebtheit erfreute. Er besafs

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Schenkling Sigmund, Greiner Johanna

Artikel/Article: [Aus den Sitzungen. 684-686](#)